

# Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau

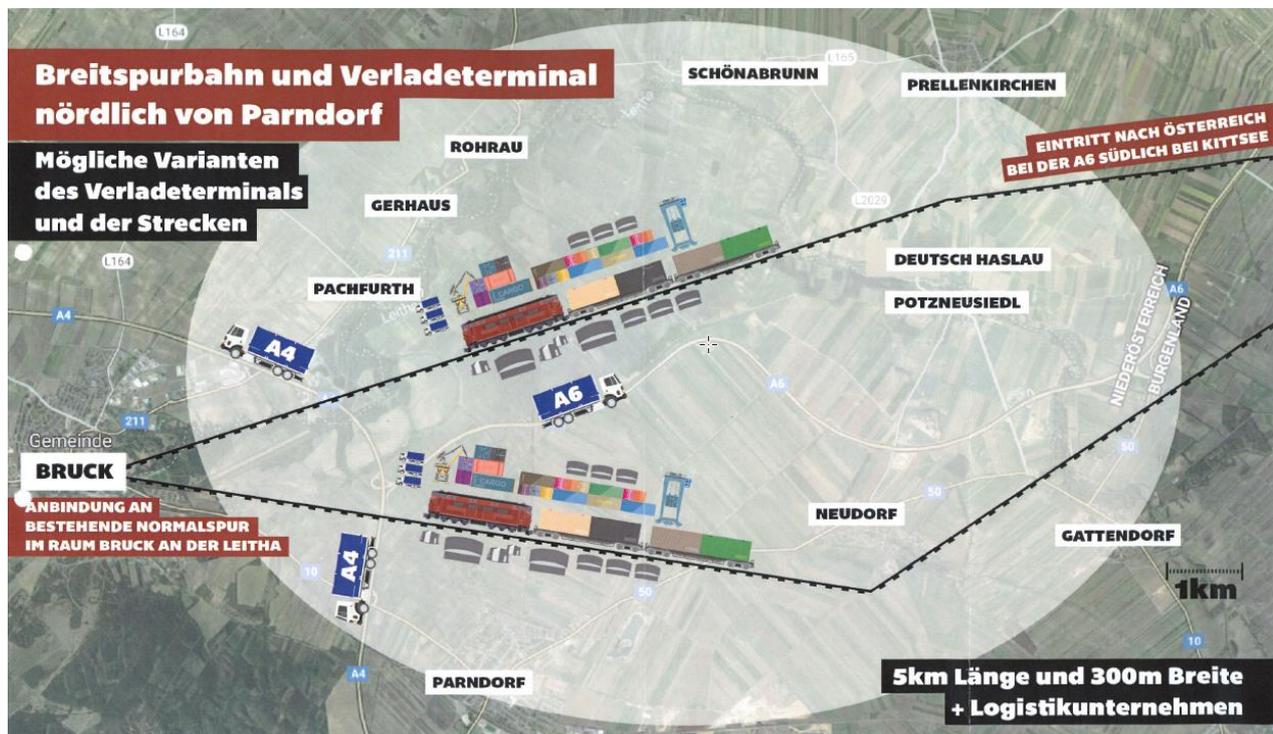
Bezirk Bruck/Leitha – Land Niederösterreich

9. Mai 2019



Sehr geehrte Bevölkerung!

## Bürgerinitiative GEGEN DIE BREITSPURBAHN



Das Thema Breitspurbahn ist derzeit in aller Munde und ich habe mich mit dem Bürgermeister von Parndorf zusammengeschlossen und wir versuchen mit den umliegenden Gemeinden überparteilich in allen Gemeinden Unterschriften gegen das Projekt zu sammeln. Diese Unterschriften haben das Ziel, in jeder Gemeinde eine Bürgerinitiative mit rechtlichen Status zu positionieren.

**Die Unterschriftslisten werden am Gemeindeamt in Rohrau aufgelegt und es können alle Wahlberechtigten der Marktgemeinde Rohrau während der Amtsstunden diese Bürgerinitiative unterfertigen.**

Ich bin der Überzeugung, dass wir dieses Projekt nur gemeinsam über Parteigrenzen hinaus stoppen können.

**Ich ersuche daher alle Wahlberechtigten um Unterstützung und Unterfertigung der Unterschriftenliste.**

Auf Seite 2 dieses Rundschreibens können Sie Einblick in den Text der Bürgerinitiative nehmen.

**Bürgerinitiative GEGEN DIE BREITSPURBAHN**  
**Stellungnahme zum Breitspurbahnprojekt in der Grenzregion der**  
**Bezirke Neusiedl am See und Bruck an der Leitha zwecks Gründung**  
**einer Bürgerinitiative für Stellungnahmen/Eingaben und später gem.**  
**§ 19 UVP-G**

Die Unterzeichner formieren sich hiermit zu einer Bürgerinitiative, um in diversen Verfahren Stellungnahmen/Eingaben abzuliefern und in weiterer Folge im UVP-Verfahren für das Projekt Breitspurbahn gemäß eines derzeit noch nicht erfolgten Ediktes Parteistellung zu erlangen. Die Bürgerinitiative ist der Überzeugung, dass das Projekt in der derzeit eingebrachten Form nicht genehmigungsfähig ist und begründet dies mit folgenden **Einwendungen**:

- Massive Verschlechterung der Lebensqualität unserer BürgerInnen durch eine verkehrsmäßige Sondersituation (A4, A6, Flughafenspange, 3. Piste Flughafen Wien-Schwechat) – und dazu sollen jetzt auch noch Schienenstränge aus dem Süden von Bratislava, sowie ein Güterterminal in der Region projektiert werden.
- Konkret geht es um eine weitere Erhöhung der Faktoren Lärm, Feinstaub und Verkehrsfrequenz.
- Eine „Schiene-zu-Schiene-Situation“ ist nicht zu 100% gegeben, da 24 Breitspur-Züge pro Tag um 7.200 Meter mehr Container liefern, als die Normalspurbahn wegtransportieren kann. Es wird daher eine Verlagerung dieses Drittels an Containern auf LKW und dadurch auf die Straße erfolgen.
- Eine Zerschneidung des Raumes quer durch die Bezirke Bruck/Leitha und Neusiedl am See durch die Breitspurbahn steht im Raum. Auf örtliche Entwicklungskonzepte, Flächenwidmungspläne, Landwirtschaft, Weinbau etc. wird keine Rücksicht genommen.
- In unmittelbarer Nähe des Projektes befinden sich Natura 2000-Gebiete, Europaschutzgebiete und das Welt- und Naturerbe Neusiedler See. Durch o.a. negative Einflüsse ist mit Konfliktpotenzial im Bereich der Natur und im Tourismus in der Region zu rechnen.

**„Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Stellungnahme zur Gründung der Bürgerinitiative**

**„GEGEN DIE BREITSPURBAHN“ in allen Punkten.“**

Bitte vollständig und leserlich ausfüllen, sonst womöglich ungültig! Verbreitung und Vervielfältigung dieser Unterschriftenliste ist erwünscht.

Datum der Unterzeichnung	Vor- und Zuname (Bitte in Blockschrift)	Anschrift: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort (Bitte in Blockschrift)	Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr)	Unterschrift

## KG Hollern

Seit einigen Jahren versuchen wir gemeinsam mit der EVN und der A1 Telekom in unseren Ortschaften die Stromleitungs- und Glasfaserkabeln für den Breitbandausbau in den Gehsteigbereich zu verlegen.

Gleichzeitig werden von der Gemeinde die Hauswasseranschlüsse und betroffene Hydranten erneuert, für die Straßenbeleuchtung Peitschenmasten aufgestellt und der Gehsteig neu gepflastert.

In Teilen unserer Gemeinde konnten diese Arbeiten in den vergangenen Jahren bereits abschnittsweise durchgeführt werden.

**So wurde 2018 auf der linken Seite von Rohrau kommend in der Oberen Hauptstraße in Hollern im Gehsteigbereich die oben beschriebene Infrastruktur neu hergestellt.**

**Nach längeren Verhandlungen mit der EVN und der A1 Telekom ist uns nun gelungen im heurigen Jahr diese Arbeiten in Hollern auch auf der linken Seite der Unteren Hauptstraße (ungerade Hausnummern) fortzusetzen.**

**Am 3. Juni 2019 wird mit folgenden Arbeiten bei den Häusern Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33 und 35 begonnen:**

- 1., Abbau der alten Stromleitungen von den Hausdächern sowie Verlegung einer neuen Kabeln im Gehsteigbereich durch die EVN
- 2., Verlegung von Glasfaserkabeln im Gehsteigbereich durch die A1 Telekom
- 3., Erneuerung von 17 Stück alten Hauswasserschiebern
- 4., Austausch bzw. Versetzung von zwei alten Hydranten aus dem Gehsteigbereich in die davor liegenden Grünflächen
- 5., Abbau der Straßenbeleuchtung von den Hausdächern und versetzen von ca. 8 neuen Peitschenmasten, auf welchen die im Vorjahr angeschafften LED-Ansatzleuchten montiert werden.
- 6., Erneuerung der gesamten Gehsteiganlage durch Entfernen der kaputten Asphaltflächen und Verlegen von Pflastersteinen.
- 7., Herstellung einer Grundfestung beim Gemeindezentrum Hollern zur Stabilisierung der Pflaster im Gehsteigbereich
- 8., Erneuerung der öffentlichen Grünanlage beim Gemeindezentrum, welche im Vorjahr durch die von der Gemeinde veranlassten Bauarbeiten (Abbruch der alten Lehrerwohnung, Entfernen des desolaten Gartenzaunes, Verputzen des schadhafte Mauerwerks, Umbau und Erneuerung des Dachstuhles und Neueindeckung) beschädigt wurde.

All diese Arbeiten wurden in der Gemeinderatssitzung am 15. 3. 2019 beschlossen und die Kosten dafür werden ca. **€ 70.000,00** betragen.

## Kanalsanierung Hollern und Rohrau

Bei der Erstellung des Leitungskatasters für die Kanal- und Wasserleitungen für die gesamte Marktgemeinde Rohrau wurden Mängel festgestellt

Die Mängel in Pachfurth und Gerhaus wurden bereits im 1. Bauabschnitt in den vergangenen 3 Jahren behoben.

Nunmehr müssen die Mängel in Hollern und Rohrau saniert werden.

KG Hollern:

Sanierung des vor ca. 30 Jahren verlegten Mischwasserkanal

KG Rohrau

Sanierung des Regenwasser- und Schmutzwasserkanal

Diese Arbeiten werden teilweise im Inlinerverfahren (ohne Grabungsarbeiten) und teilweise in offener Bauweise vorgenommen.

- Mit den Inlinerarbeiten wurde bereits begonnen und teilweise fertiggestellt.
- Mit den offenen Sanierungsmaßnahmen wird ab 3. Juni 2019 begonnen. Die betroffenen Stellen wurden in der Natur bereits mit grünem Spray markiert. Die Arbeiten werden von der Firma Leithäusl durchgeführt.

Die Kosten für die Kanalsanierung in Rohrau und in Hollern betragen jeweils ca. **€ 156.000,00** brutto.

## Ausbau Dammstraße Hollern

2017 und 2018 wurden im Bereich der Dammstraße mehrere Grundstücke von Grünland auf Bauland-Agrargebiet umgewidmet, damit auf diesen Parzellen Wohnhäuser errichtet werden können.

Im heurigen Jahr erfolgt nun der Ausbau der Infrastruktur in der Dammstraße.

Dies betrifft folgende Arbeiten:

- 1., Erneuerung bzw. Neuverlegung eines Regenwasserkanals
- 2., Herstellung eines Schmutzwasser- und Regenwasserkanal sowie Wasserleitungshausanschluss
- 3., Verlegung einer Trinkwasserleitung von Dammstraße Nr. 2 bis Haus Nr. 30 (DIN 100 und Einbindung in das Wasserleitungsringnetz)
- 4., Aufstellung von 4 Peitschenmasten zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung
- 5., Erweiterung des Stromnetzes durch die EVN
- 6., Verlegung von Glasfaserkabeln durch die A1 Telekom

Für die von der Marktgemeinde Rohrau zu zahlenden Arbeiten, werden Kosten in der Höhe von **ca. € 125.000,00** brutto anfallen.

Insgesamt werden für diese Bauarbeiten und den Ausbau der Infrastruktur in Hollern im laufenden Jahr Kosten von **ca. 351.000,00 Euro** anfallen.

## EIN RAUCHZEICHEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ!

### Ausgeraucht. Abgedämpft. Weggeschnippt.

Aus den Augen, aus dem Sinn. Eine „Tschick“ am Boden ist gefühlt ein ähnliches Kavaliersdelikt, wie einen Apfelbutzn an den Straßenrand zu werfen. Spricht man einen Raucher auf dieses unbedachte Verhalten an, schlägt einem oft ein grantiger Hinweis auf Dieselaautos, rauchende Fabrikschlote und andere vermeintlich übergeordnete Umweltprobleme entgegen. Frei nach dem Motto „es gibt größere Umweltsünder“ wird das eigene Fehlverhalten bagatellisiert.

### Die Realität sieht anders aus.

4,5 Billionen Zigarettenstummel werden Jahr für Jahr weltweit achtlos weggeworfen. Allein in Wien landen 868 Millionen „Tschickstummel“ am Boden (Der Standard). Damit schaffen es die Glimmstängel auf Platz 1 der am Meisten weggeworfenen Abfälle weltweit. Die Stummel sind die am zweithäufigsten weggeworfenen Einwegartikel aus Plastik. Je nachdem ob sie auf einer Wiese oder im Wasser oder anderswo landen, dauert es zwischen 10 und 15 Jahren bis sie zerfallen.

Die Zigarettenfilter bestehen aus Kunststoff und sind äußerst robust. Anstatt zu verrotten, zerfallen sie zu Mikroplastik. Was sie zu Sondermüll macht, sind Inhaltsstoffe wie Teer, Nikotin, Blei, Arsen, Blausäure und Dioxin.

In Summe belasten ca. 4.800 Chemikalien und Schwermetalle, die aus dem Rauch gefiltert wurden, das Ökosystem!

Davon sind 250 giftig, 90 sogar krebserregend! Mit jeder weggeworfenen Kippe, landet ein kleines Chemielabor in der Natur, das beim nächsten Regenguss sein volles Potential in der Natur entfaltet (Global 2000). Bereits ein Stummel reicht aus, um einen Liter Wasser für mittelgroße Fische wie Forellen tödlich zu machen (LD-50 Dosis).

Bitte entsorgen Sie Ihre Zigarettenstummel richtigerweise im Restmüll! Wenn Sie unterwegs sind, verwenden Sie am besten eine verschließbare Dose für die Stummel, bis diese richtig entsorgt werden können!



### FAKTEN

Zwischen 13 und 16 Milliarden Zigaretten werden in Österreich jährlich geraucht.

60-80 % davon werden achtlos weggeworfen.

Ein weggeworfener Zigarettenstummel verseucht 40 –200 Liter Grundwasser.

### QUELLEN

- [www.1000schritte.org](http://www.1000schritte.org)
- [www.trennsetterin.at](http://www.trennsetterin.at)
- [www.who.int](http://www.who.int)
- [www.global2000.at](http://www.global2000.at)
- [www.naturschutzbund.at](http://www.naturschutzbund.at)

## VOR Mobile Ticketing: Öffentlicher Verkehr leicht gemacht!

**Die Ostregion ist der größte Mobilitätsraum Österreichs. Nirgendwo fahren mehr Personen mit dem öffentlichen Verkehr, nirgendwo werden mehr Busse und Bahnen für die Fahrgäste bewegt als in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Mit dem neuen VOR Mobile Shop eröffnet der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) seinen Kunden einen neuen, modernen Vertriebskanal: Nunmehr finden die Fahrgäste über die VOR AnachB App nicht nur den besten Weg von A nach B, sondern können dort gleich ihr Ticket kaufen – einfach, sicher, mobil!**

Einfach von A nach B: VOR AnachB ist ein österreichweiter, mobiler und multimodaler Routenplaner für alle Verkehrsmodalitäten (Öffis, Autos, Rad- und Fußwege sowie deren Kombination) und steht als kostenlose Web- und App-Lösung für Smartphones zur Verfügung. VOR AnachB nutzt immer die neuesten Daten auf Basis der Verkehrsauskunft Österreich (VAO) und zeigt neben der aktuellen Verkehrslage auch alle Baustellen, Staus, Verspätungen, Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz. Die Informationen fließen in das Routing mit ein und liefern somit aktuelle Verbindungen für jede Abfrage – österreichweit. Allein im vergangenen Jahr 2018 wurden über 16 Millionen Abfragen über die VOR AnachB App getätigt. Mit dem neuen VOR Mobile Shop können nunmehr Fahrgäste nicht nur den besten Weg von A nach B einfach am Smartphone finden, sondern sich gleich das passende Ticket dazu kaufen!

### Alles in einer App

Mit dem neuen Mobile Ticketing Shop, welcher in die bekannte VOR AnachB App integriert ist, können alle VOR Tickets bis auf die Jahreskarte gekauft werden. Die Jahreskarte kann wiederum in der App angezeigt werden. Dank der VOR AnachB App haben Kunden ihr Ticket – vom Einzelfahrschein bis zur Jahreskarte – also auch unterwegs immer mit dabei. „Mit der VOR AnachB App ist ein wichtiger Schritt hin zu einem noch moderneren öffentlichen Verkehr getan, denn wer mit einem entsprechenden Smartphone ausgestattet ist, hat jetzt den gesamten öffentlichen Verkehr praktisch in einer Hand“, freut sich der niederösterreichische Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko. „Entgegen manchem Klischee setzen ja nicht nur junge Menschen, sondern auch immer mehr Fahrgäste im fortgeschrittenen Alter auf neue Technologien, die den Alltag erleichtern“, ist Peter Hanke, Wiens zuständiger Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales überzeugt von den Potentialen des neuen VOR-Angebotes. „Besser unterwegs sein heißt, nicht nur rasch den besten Weg von A nach B zu finden, sondern dass auch das Drumherum sicher und komfortabel gestaltet ist. Und da ist die aktuelle Erweiterung der VOR-Serviceangebote um einen Mobile Ticketing Shop ein wichtiger Schritt, um neue Fahrgäste anzusprechen“, hofft nicht zuletzt der burgenländische Verkehrslandesrat Heinrich Dorner.

### Einfach, sicher und besser unterwegs

„Fahrgäste können sich nunmehr den Gang zum Automaten oder Ticketschalter sparen und ihr VOR-Öffi-Ticket ganz einfach über die VOR AnachB App kaufen“, so VOR-Geschäftsführer Thomas Bohrn. „Besonders praktisch dabei: Sämtliche Tickets sind mit dem Account verknüpft und lassen sich jederzeit bequem anzeigen“, unterstreicht VOR-Geschäftsführer Wolfgang Schroll, der gleichzeitig darauf hinweist, dass die übrigen Vertriebskanäle – vom Ticketschalter am Bahnhof über entsprechende Automaten bis hin zum bekannten VOR Online Shop von der aktuellen Erweiterung unberührt bleiben.



## Bläserklassen in der Volksschule

### Team Haydn zu Besuch in der Bläserklasse



Aufregung in der Bläserklasse der VS Rohrau. Das Team Haydn kommt zu Besuch.

Im März durfte das Team Haydn die Bläserklasse in der Volksschule Rohrau besuchen. Die MusikerInnen wollten den jungen Nachwuchstalenten zeigen, wie toll es ist, im Team Haydn dabei zu sein.

Zu Beginn stand ein gemeinsames Einspielen auf dem Programm. Anschließend musizierten alle MusikerInnen gemeinsam, was ganz toll gelungen ist und sehr gut geklungen hat. Danach spielte das Team Haydn zwei seiner Lieblingslieder den Kindern aus der Bläserklasse vor und diese waren begeistert Zuhörer.



Zum Abschluss hatten alle viel Spaß bei dem gemeinsamen „Ton“ Spiel. Was uns ganz besonders freut, ist dass das Team Haydn Schülerinnen der Bläserklasse so sehr begeistern konnte, dass sie bereits seit einigen Wochen mit großer Begeisterung an den Proben teilnehmen. Jeden Donnerstag von 18:00 bis 19:00 finden die Proben im Musikheim des Musikvereins Rohrau unter Leitung von Tom Mayer statt. Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen. Jeder ist herzlich willkommen und einzige

Voraussetzung ist Freude am gemeinsamen Musizieren.



**Donnerstag, 30.05.2019**

09:00 Uhr Feldmesse und Unterabschnittsflorianitag mit anschließendem Frühschoppen mit dem Musikverein Prellenkirchen

**Mittagsmenü: Schnitzel mit Salat**

20:00 Uhr Warm up Party mit DJ Madie

**Freitag, 31.05.2019**

17:00 Uhr Festbeginn **Abendmenü: Wildragout mit Serviettenknödel**

21:00 Uhr BACKDRAFTCLUBBING MIT Club DJ Houseverband support DJ Chris Hold

**Samstag, 01.06.2019**

17:00 Uhr Festbetrieb mit dem traditionellen Sauschätzen

19:00 Uhr Dämmererschoppen mit dem Musikverein Höflein

21:00 Uhr Closing Party mit DJ Schoko

**CHAMPIONSLEAGUEFINALE LIVE**

Täglich Bier vom Fass, Weine aus der Region Carnuntum,  
Grillwurst, Kotelett und Pommes, sowie Hüpfburg für Kinder

Der Reinerlös dient zur Finanzierung neuer Ausrüstungsgegenstände

**Das Kommando**

**UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT**

Es zeichnet mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

**IMPRESSUM:** Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau - Tel. 02164/2204, Fax: 02164/2204-4  
Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Bgm. Herbert Speckl, 2471 Rohrau, Unt. Hauptstr. 4  
Hersteller und Herstellungsort: Marktgemeinde Rohrau, 2471 Rohrau, Joseph Haydn-Platz 1,